

SOZIAL- & ERZIEHUNGSBERUFE AUFWERTEN!

13. Juni 2015 // 11 Uhr // Deutzer Werft
DEMONSTRATION KÖLN

12-14 Uhr // Kundgebung // Heumarkt

ES SPRECHEN:

Andreas Meyer-Lauber, DGB NRW

Achim Meerkamp, ver.di

Dorothea Schäfer, GEW NRW

Andreas Kossiski, DGB Köln-Bonn

Mit Comedian Lisa Feller



Foto: NOBU, Fotolia, V.i.S.d.P.: DGB-Bezirk NRW



Samstag, 13. Juni 2015

Große Demos und Kundgebungen in

Hannover – 13 Uhr, Georgengarten

Dresden - 11 Uhr, Denkmal Goldener Reiter

Köln - 12 Uhr, Heumarkt

Nürnberg - 13 Uhr, Kornmarkt



Aufwerten jetzt: Wir bleiben dran!

Seit Wochen kämpfen die Beschäftigten der sozialen und erzieherischen Berufe für die längst überfällige **Aufwertung ihrer wertvollen und anspruchsvollen Arbeit** in Kitas, in sozialen Brennpunkten, Anlauf- und Beratungsstellen sowie in Behinderteneinrichtungen. Die Anforderungen und Erwartungen an die Arbeit im Sozial- und Erziehungsdienst sind in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Mehr bezahlt wird deswegen aber noch lange nicht. Das muss sich ändern! **Wir wollen jetzt eine Aufwertung!** Dafür haben pädagogische Fachkräfte in Kitas, Sozialarbeiter und Beschäftigte aus der Behindertenhilfe gestreikt.

Auch erneute Verhandlungen blieben ohne Ergebnis. Beide Seiten haben daraufhin die Schlichtung angerufen, um nichts unversucht zu lassen – zumal keine Seite sich vorwerfen lassen will, angesichts der Belastungen für die Eltern nicht alles unternommen zu haben, doch noch zu einer Einigung zu kommen. Jetzt wird viel von den Schlichtern und ihrer Empfehlung abhängen.

Die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst finden für ihren **Kampf um Anerkennung ihrer Arbeit größte Unterstützung: 69 Prozent der Bevölkerung** haben aktuellen Umfragen zufolge Verständnis für die Streikenden. Viele sehen: Eine Aufwertung dieser sozialen Berufe ist überfällig. Dabei geht es zugleich auch um die berechtigte **Aufwertung typischer Frauenberufe**. Im ganzen Land ist eine breite Bewegung für eine deutlich bessere Bezahlung der Arbeit am und mit Menschen entstanden. Kitas sind heute wichtige Bildungseinrichtungen. Und auch in der Sozialarbeit und in der Behindertenhilfe wird anspruchsvolle und gute Arbeit verlangt.

Das Geld für die notwendige Aufwertung der Sozial- und Erziehungsberufe ist da. Die Steuereinnahmen sprudeln, und auch Bund und Länder sind in der Verantwortung, die Kommunen bei der Finanzierung von sozialer und erzieherischer Arbeit finanziell zu entlasten.

Für gute Arbeit braucht es gute Leute, die dafür dann aber auch gutes Geld erwarten können. **Gute Arbeit, gute Leute, gutes Geld – das gehört zusammen.** Aufwertung eben. Dafür verdienen die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst **unsere Unterstützung: Am 13. Juni in Köln, Hannover, Dresden und Nürnberg. Machen Sie mit!**

www.dgb.de



AUFWERTEN!

Demonstration & Kundgebung – Köln – 13. Juni 2015



Organisatorische Hinweise - Ablaufplan

Ankunft der Busse:

9:00 Uhr bis spätestens 11:00 Uhr

Sammelpunkt der Busse und Aufstellungs-Platz der Demo:

Deutzer Werft Herbert-Liebertz-Weg / Rheinufer an der Siegburger Str.,
direkt an der Deutzer Brücke (Navigations-Eingabe: Herbert-Liebertz-Weg)

Busse, die sich verspäten, können nicht mehr direkt auf diesen Platz.

Sie sollen die Mitfahrer am Auenweg (Rückseite Deutzer Bahnhof) aussteigen lassen
und dann zum Messeparkplatz P 21 fahren. Wenn der Demozug durch ist, können
sie dann auch auf den Platz Deutzer Werft.

Privat-PKWs können dort nicht parken. Wer weder mit Bus noch mit Bahn kommt,
muss sich selbst eine Parkgelegenheit in der Stadt suchen (z.B. Parkhaus).

Selbstverpflegung ist dringend angesagt. Es gibt weder am Sammelpunkt noch auf
dem Heumarkt irgendwelche Versorgungs-Stände.

Ablauf:

11:15 Uhr	Start Demozug über die Deutzer Brücke (linke Straßenseite) unter dem Maritim Hotel her bis zum Heumarkt
11.55 Uhr	Trommlergruppe
12.00 – 12.10 Uhr	Grußwort Andreas Meyer-Lauber , DGB NRW
12.10 – 12.35 Uhr	Comedian Lisa Feller „Der Teufel trägt Pampers“
12.40 – 13.10 Uhr	Achim Meerkamp , ver.di-Bundesvorstand
13.15 – 13.30 Uhr	Aachener Band/ Trommler
13.30 – 13.45 Uhr	Dorothea Schäfer , GEW NRW
13.45 – 13.55 Uhr	Schlusswort Andreas Kossiski , DGB Köln
13.55 - 14 Uhr	Ende der Veranstaltung / Trommler

Danach: Demozug vom Heumarkt auf gleichem Weg zurück zur Deutzer Werft

Rückfahrt:

ab ca. 14:30 Uhr